

Korrigierte Niederschrift

über die Sitzung des Bezirksausschusses Istrup



Sitzungs-Nr.: **Istrup/012/14-20**
Sitzungs-Tag: **13.03.2017**
Sitzungs-Ort: **Istrup, Mittelstraße, Bürgerhalle**

Beginn der Sitzung: **19:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **21:00 Uhr**

CDU:

Don, Helmut
Gadzinski, Tobias
Krawinkel, Josef
Lücking, Reinhard

Vertretung für S. Osterloh
Vorsitzender

Schriftführer

SPD:

Hahn, Rüdiger
Richard, Horst-Dieter

UWG/CWG:

Ewen, Wolfgang

Vertretung für K. Lohoff

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Krömeke, Hartmut

Als Gast nimmt teil:

Kühlewind, Wolfgang

Bezirksverwaltungstellenleiter

Tagesordnung

Drucksache Nr.

Öffentliche Sitzung

- 1. Begrüßung**
- 2. Antrag eines Anliegers: Entfernung einer kranken Esche "Zum Aspen"**
- 3. Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)**

3.1. Erläuterungen

3.2. Zeitlicher Ablaufplan

4. Umwelttag 2017

5. Aktualisierung Dauerprotokoll (Anlage 2)

6. Verschiedenes

7. Bekanntgaben

8. Anfragen der Zuhörer

9. Anfragen der Mitglieder

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung

Der Vorsitzende Tobias Gadzinski begrüßt die Mitglieder sowie die Zuhörer (ca. 20 Personen). Er eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung fest. Zum Protokollführer wird Reinhard Lücking bestimmt.

Die Tagesordnung wird darauf wie folgt erledigt.

2. Antrag eines Anliegers: Entfernung einer kranken Esche "Zum Aspen"

In einem Brief an den Bezirksausschuss beschreibt Reinhard Schiwiek, Zum Aspen 2, den Zustand einer große morsche Esche, die er von der Stadt Brakel entfernen lassen möchte.

Der BZA stimmt diesem Anlagen einstimmig zu.

3. Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)

3.1. Erläuterungen

Der Vorsitzende Gadzinski trägt dieses Konzept vor. Er verteilt eine Broschüre, in dem die geplante Fördermaßnahme beschrieben wird. Die Dorfbewohner bilden beim IKEK eine starke Gemeinschaft und gehen gemeinsam die dörflichen Probleme an:

Die ARGE Dorfentwicklung GbR unter Leitung von Herrn Lüdeling und Partner unterstützten die Dorfbewohner bei der Aktion und suchten gemeinsam mit ihnen nach Lösungen.

Es kommt dann zu einem ersten Planungswerk mit Dorfentwicklungskonzept als Grundlage für die Bewilligung von Fördermitteln.

3.2. Zeitlicher Ablaufplan

Für Istrup findet am Freitag, 07.04.2017 um 15:30 Uhr im Bürgerhaus eine gesonderte Veranstaltung statt. Diese Veranstaltung wird noch näher bekannt gegeben.

Am Freitag, 12.05.2017 wird eine „Dorfwerkstatt“ mit Istrup und Schmechten durchgeführt.

4. Umwelttag 2017

Der Umwelttag soll am Samstag, 08.04.2017 stattfinden. Treffpunkt ist um 09:00 Uhr am Bürgerhaus. Die Durchführung erfolgt in gewohnter Form, an-schl. gemütliches Beisammensein am Bürgerhaus.

5. Aktualisierung Dauerprotokoll (Anlage 2)

Das vom BZA angelegte Dauerprotokoll, Pos. 1-6 -Aufgabenbereich Verwaltung- sowie Pos. 1-5 -Aufgabenbereich BZA- wurde besprochen. Der BZA weist noch einmal ausdrücklich auf die Gefahrenstelle „Auffahrt B 64 Istrup-Herste“ hin und empfiehlt dringend eine 70 km/h Beschränkung auf der B 64. Der Autoverkehr ist zu schnell an der unübersichtlichen Einfahrt. Der BZA bittet die Verwaltung um entsprechende Veranlassung

Das Dauerprotokoll soll in dieser Form fortgeführt werden.

6. Verschiedenes

-

7. Bekanntgaben

a) Kassenprüfung

In Vertretung des erkrankten Diethelm Gieffers – der BZA wünscht ihm gute Besserung - trug Wolfgang Kühlewind den Kassenbericht des Ortsausschusses Istrup für das Kalenderjahr 2016 vor:

Kassenbestand per 30.12.2015	2.143,05 €
Ausgaben	1.146,85 €
Einnahmen	870,74 €
Kontostand per 30.12.2016	1.866,94 €

Die Kasse wurde von Herrn Kühlewind geprüft und für ok befunden. Auf seinen Antrag hin erteilten die BZA-Mitglieder Diethelm Gieffers Entlastung.

b) Jahrbuch des Kreises Höxter

Die Stadt Brakel weist in einem Schreiben auf das Jahrbuch des Kreises Höxter 2018 hin. Interessenten können bis 13.04.2017 einen redaktionellen Beitrag anmelden. Ortsheimatpfleger Horst-Dieter Richard berichtet allerdings, dass seine bisherigen Beiträge nie berücksichtigt worden seien.

c) Anstrich Friedhofskapelle

Der BZA-Vorsitzende Gadzinski verliest einen Brief von Hildegard Claes. Sie weist darauf hin, dass in der Friedhofskapelle der weiße Wandanstrich auf den Innenseiten der Außenwände nicht wischfest ist. Sie bittet um Abhilfe.

Beschluss: Die Verwaltung wird gebeten, einen wischfesten Farbanstrich aufzubringen.

8. Anfragen der Zuhörer

Es werden keine Anfragen gestellt.

9. Anfragen der Mitglieder
--

Reinhard Lücking trägt noch einmal die Situation zur Verlegung des Bolzplatzes im neuen Baugebiet Istrup-Mitte vor. Nach der letzten BZA-Sitzung hat er allen Mitgliedern drei Vorschläge mit beigefügtem Lageplan zum Umbau bzw. Verlegung des jetzt vorhandenen Bolzplatzes gemacht, falls dies im Zuge der weiteren Bebauung erforderlich wird:

- a) Verkleinerung des jetzt relativ großen Bolzplatzes genau auf eine Bauplatzgröße lt. Bebauungsplan, so dass alle umliegenden Grundstücke nach Plan verkauft werden können.
- b) Verlegung des Bolzplatzes an die Ostseite des Betriebsgrundstückes Allerkamp-Lücking, und zwar auf eine Grundstücksgröße, die wahrscheinlich ganz zuletzt als Baugrundstück verkauft wird.
- c) Verlegung des Bolzplatzes auf das Grundstück der ehem. Hofstelle Tewes, gegenüber dem Kindergarten.

Reinhard Lücking setzt sich dafür ein, dass die Kinder im Dorf bleiben und lehnt daher einen Neubau eines Bolzplatzes gegenüber dem Friedhof auf dem Kirchengrundstück ab, da diese Fläche baulich ungünstig (nass) ist.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die nächste BZA-Sitzung am 19.06.2017 stattfinden soll. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Korrektur v. 08.06.2017

gezeichnete Unterschriften:

Tobias Gadzinski
(Vorsitzende)

Reinhard Lücking
(Schriftführer)